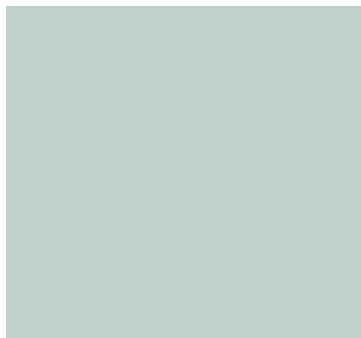


Quartals- bericht

Magdeburger Statistik

1/2021

**Herausgeberin**

Landeshauptstadt Magdeburg
Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Postanschrift: 39090 Magdeburg
Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10 | 39104 Magdeburg

Tel. 0391.540 28 08
Fax 0391.540 28 07
<http://www.magdeburg.de>
E-Mail: statistik@magdeburg.de

Bildnachweis

Titelbild: Ingo Kopper (© flickr/ikopix)

Inhalt

Beiträge

Liste der beliebtesten Vornamen 2020	4
Post Corona: Ist Homeoffice zukunftsfähig?	6

Tabellen	8
-----------------	----------



Liste der beliebtesten Vornamen 2020: Und sie bewegt sich doch!

Christina Ziegler

.... möchte man, wenn auch nur im übertragenen Sinne, beim Anblick der aktuellen Hitliste der Magdeburger Mädchennamen ausrufen. Denn erstmals seit Beginn des Beobachtungszeitraums vor 10 Jahren sind weder Marie noch Sophie auf Rang eins der beliebtesten Vornamen zu finden. Die neuen Spitzenreiterinnen heißen Frieda und Charlotte und wurden jeweils 46mal vergeben. Sophie reiht sich direkt dahinter ein, während Marie nur Rang 5 belegt. Vor allem Charlotte ist damit ein beachtlicher Sprung gelungen, nachdem sie im letzten Jahr nicht in den Top Ten vertreten war. Neben ihr sind auch Ella und Sophia wieder dabei.

Obwohl es grundsätzlich auf der Liste der Jungennamen mehr Dynamik gibt, steht Emil das dritte Mal in Folge auf dem Siebertreppchen und auch der Vorjahreszweite Henry hat seinen Platz verteidigt. Der dritte Rang geht 2020 an Ben. Auf der Suche nach den Neuaufsteigern des vergangenen Jahres finden wir Theo auf Rang fünf, während sich Anton und Fritz nicht wieder platzieren konnten. Stattdessen sind erneut Elias und Leon mit von der Partie.

Grundlage dieser Auswertung sind die im Standesamt Magdeburg von Januar bis Dezember 2020 beurkundeten Geburten, wobei zu beachten ist, dass die Beurkundung eines in Magdeburg geborenen Kindes unabhängig vom Wohnort der Eltern beim Standesamt Magdeburg erfolgt. Das heißt, dass sowohl die Geburten der Magdeburger Kinder, als auch Geburten von Müttern aus dem Magdeburger Umland enthalten sind. 2 416 der Neugeborenen bekamen von ihren Eltern einen Vornamen, 1 111 Kinder erhielten zwei Vornamen und in den übrigen Fällen wurden drei oder mehr Vornamen vergeben.

Gesamtliste						
Rang	2020				2019	
	Mädchen	Anzahl	Jungen	Anzahl	Mädchen	Jungen
1	Frieda/Frida	46	Emil	40	Sophie/Sofie	Emil
2	Charlotte	46	Henry/Henri	35	Hanna/Hannah	Henry/Henri
3	Sophie/Sofie	41	Ben	34	Marie	Theo
4	Hanna/Hannah	39	Oskar/Oscar	32	Frieda/Frida	Karl/Carl
5	Marie	33	Theo	31	Mathilda/Matilda	Paul
6	Mia	32	Finn/Fynn	29	Maria	Oskar/Oscar
7	Ella	30	Karl/Carl	28	Emilia	Anton
8	Emilia	29	Elias	27	Mia	Finn/Fynn
9	Mathilda/Matilda	27	Paul	26	Emma	Ben
10	Sophia/Sofia	27	Leon	25	Clara/Klara	Fritz

Quelle: Standesamt Magdeburg

Die obige Tabelle bezieht sich auf die Gesamtliste, für die alle Namen ausgewertet werden, unabhängig davon, ob sie einem Kind als Erst- oder Folge-Name gegeben wurden. Im letzten Jahr konnten wir erstmals zusätzlich eine Liste der am häufigsten vergebenen Erstnamen veröffentlichen und wollen das hiermit fortsetzen. Schließlich ermöglicht das einen Blick auf die tatsächlich verwendeten Namen, da sie mehrheitlich die Rufnamen repräsentieren.

Liste der Erstnamen				
Rang	2020		2019	
	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen
1	Frieda/Frida	Henry/Henri	Hanna/Hannah	Emil
2	Hanna/Hannah	Emil	Frieda/Frida	Theo
3	Mia	Ben	Mia	Henry/Henri
4	Emilia	Oskar/Oscar	Mathilda/Matilda	Karl/Carl
5	Emma	Theo	Emilia	Paul
6	Charlotte	Finn/Fynn	Emma	Anton
7	Ella	Karl/Carl	Clara/Klara	Oskar/Oscar
8	Ida	Leon	Johanna	Ben
9	Clara/Klara	Anton	Ella	Finn/Fynn
10	Mathilda/Matilda	Noah	Charlotte	Moritz

Quelle: Standesamt Magdeburg

Ein Vergleich dieser beiden Listen offenbart interessante Unterschiede. So erklärt sich die Dominanz von Sophie und Marie in den Gesamtlisten der vergangenen Jahre. Da sie in den Top Ten der Erstnamen keine Rolle spielen, werden sie demnach gern in Namenkombinationen an zweiter bzw. hinterer Stelle verwendet.

Tatsächlich kann Frieda als beliebtester Mädchenname des Jahres 2020 in Magdeburg bezeichnet werden, da er nicht nur Rang 1 der Gesamtliste belegt, sondern auch bevorzugt als erster Name vergeben wurde. Charlotte findet sich hier erst an sechster Position. Außerdem fällt die Erstnamenliste der Mädchen durch eine gewisse klangliche Monotonie auf. So enden bis auf Charlotte sämtliche Namen auf -a, sieben von ihnen sind zudem zweisilbig.

Die Namen der jüngsten männlichen Magdeburger sind dagegen lautlich diverser, außerdem fallen die Unterschiede zwischen beiden Listen kaum ins Gewicht. Bis Rang sieben sind sie sogar identisch, wenn man davon absieht, dass Henry bei den Erstnamen mit einem Zähler mehr die Nase vorn hat.



Post Corona: Ist Homeoffice zukunftsfähig?

Amina Fakouch

Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat den Arbeitsmarkt vor neue Herausforderungen gestellt. Mit zunehmender Dringlichkeit wurde die Frage nach neuen Möglichkeiten des Arbeitens in den Fokus gerückt und vorläufige Lösungen für eine neue Art der Arbeitsorganisation gefunden. Innerhalb kürzester Zeit mussten Infrastrukturen angepasst und Arbeitsprozesse digitalisiert werden, um betriebliche Abläufe aufrecht zu erhalten.

Begrifflichkeiten

Zu unterscheiden ist bei dieser Thematik zwischen den Begriffen „mobiles Arbeiten“ und „Telearbeit“. Der Begriff der Telearbeit, wofür umgangssprachlich „Homeoffice“ oder auch „Remote Work“¹ verwendet wird, ist in der deutschen Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV, § 2 Abs. 7) definiert als ein „vom Arbeitgeber fest eingerichteter Bildschirmarbeitsplatz im Privatbereich der Beschäftigten“, von dem die Arbeit teilweise oder vollumfänglich geleistet wird.² Der Begriff Homeoffice steht zudem für Vertrauen, Flexibilität und in Zeiten der Pandemie auch für Sicherheit. Das mobile Arbeiten ist hingegen ortsunabhängig definiert und kann beispielsweise auch auf dem Arbeitsweg (im Zug o. ä.) oder an einem selbstbestimmten Arbeitsplatz verrichtet werden.

Im Zuge der Verlagerung des Arbeitsorts durch die Corona-Pandemie gab es im Jahr 2020 einen Anstieg des Homeoffice zwischen 25 % und 37 %.³

Bereits vor der Pandemie wurde das Arbeiten im Homeoffice als flexible und innovative Arbeitsweise genutzt. Der Mikrozensus 2018 ergab, dass rund 12 % der Arbeitnehmenden teilweise (mindestens einmal pro Monat) von zu Hause aus arbeiteten; der Anteil der Arbeitnehmenden, die mehr als die Hälfte der Arbeitstage im Homeoffice arbeiteten, lag allerdings nur bei 5 %. Damit liegt Deutschland unter dem EU Durchschnitt, welcher im Jahr 2018 bei rund 15 % lag. Vorreiter in Bezug auf Homeoffice sind unsere Nachbarstaaten wie die Niederlande, Frankreich sowie die skandinavischen Länder.⁴

Das Arbeiten von zu Hause aus ist mit der Corona-Arbeitsschutzverordnung seit Januar 2021 gesetzlich verankert. Dadurch werden die Arbeitgebenden in Zeiten von COVID-19 verpflichtet, den Arbeitnehmenden zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der Kolleg*innen das Arbeiten im Homeoffice zu ermöglichen. Diese Verordnung ist bis zum 30. Juni 2021 gültig.⁵ Doch was kommt danach? Ist das Homeoffice zukunftsfähig?

Vor- und Nachteile des Homeoffice

Die innovative Art der Arbeit bietet neben Anforderungen an die betriebliche Organisation viele Vorteile für die Betriebe, wie größere Flexibilität, Attraktivität und die bessere Erreichbarkeit der Arbeitnehmenden. Ein weiterer Vorteil ist die erhöhte Produktivität und eine tendenziell erhöhte Arbeitszeit. Somit sind Mitarbeitende häufig auch außerhalb der Geschäftszeiten erreichbar, wodurch der Kundenservice verbessert und die Wettbewerbsfähigkeit erhöht werden können.^{6, 7}

Dennoch gibt es Tätigkeiten, bei denen das Arbeiten von zu Hause aus nicht möglich ist. Doch auch dieser Aspekt muss differenziert betrachtet werden, da hierdurch im Vorhinein schon bestimmte Berufsgruppen von der Digitalisierung und gleichberechtigten Teilhabe an diesen Prozessen ausgeschlossen werden. So heißt es beispielsweise im Gutachten für den dritten Gleichstellungsbericht: „Bestimmte Berufsgruppen voreilig aus Flexibilisierungsüberlegungen auszunehmen, minimiert Verwirklichungschancen, die aus Vereinbarkeitslösungen erwachsen können, ohne Grund.“⁸ Dies betrifft unter anderem die Berufsgruppe der Erzieher*innen sowie medizinisches Personal, wobei auch bei diesen Berufsgruppen Aufgaben anfallen, bei denen eine Präsenz vor Ort nicht zwingend notwendig wäre (z. B. das Schreiben von Dienstplänen, Entwicklungsplänen, Medikations- oder Qualitätsberichten). Von einigen Betrieben werden zudem als Nachteile angeführt, dass die Zusammenarbeit zwischen Kolleg*innen erschwert sei und es

Schwierigkeiten gebe, den Datenschutzrichtlinien gerecht zu werden.⁹

Auf Seiten der Arbeitnehmenden ist das Arbeiten im Homeoffice mit mehr Flexibilität und einer leichteren Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbunden – vorausgesetzt ist eine gute Selbstorganisation. Das Arbeiten im Homeoffice ist jedoch auch mit dem Risiko verbunden, dass die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen und es zu einer sogenannten Entgrenzung der Arbeitswelt kommt. Dies kann zu einer erhöhten Belastung und erhöhtem Stressempfinden führen. Davon sind Frauen in besonderem Maße betroffen, da diese im Homeoffice rund drei Stunden mehr pro Woche für die Sorgearbeit aufwenden. Aber auch männliche Arbeitnehmer sind einer erhöhten Belastung durch Überstunden ausgesetzt. Diese arbeiten im Homeoffice bis zu sechs Stunden mehr pro Woche.¹⁰

Die Vorteile von Remote Work überwiegen jedoch auf beiden Seiten. Die Möglichkeit des Homeoffice führt durch die erhöhte Selbstbestimmung zu einer höheren Arbeitszufriedenheit, denn Pendelzeiten und Kosten entfallen und die Produktivität kann erhöht werden, was bereits in verschiedenen Studien durch signifikante positive Effekte belegt wurde.¹¹ Dies hat auch positive finanzielle Auswirkungen auf Arbeitgebende, da durch die erhöhte Arbeitszufriedenheit der Krankenstand geringer ausfällt und somit Gelder für Krankengeldfortzahlungen eingespart werden können.¹² Weitere Vorteile für Betriebe bringen Kosteneinsparungen von Büroflächen durch sogenannte Desk-Sharing-Modelle. Bei diesem Konzept haben Angestellte keinen personalisierten Arbeitsplatz, sondern teilen diesen mit Kolleg*innen. Dadurch kommt es u. A. zu einer Einsparung von Energiekosten. Unternehmen wie Deutsche Telekom, SAP oder Siemens arbeiten schon seit langem mit solchen Konzepten und gelten daher als Vorreiter im Ausbau der digitalen Infrastruktur und Arbeitsprozesse für Mitarbeitende.

1 Fernarbeiten, verbundenes Arbeiten trotz verschiedener Standorte
2 vgl. Bruhn 2020, S. 7
3 vgl. Möhring et al. 2020; Eurofound 2020
4 vgl. BMAS 2020, S. 17, S. 22 ff.

5 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/verordnung-zu-homeoffice-1841120>
6 vgl. Lott 2019, S. 5
7 vgl. BMAS 2020, S. 30
8 Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung 2021, S. 101

9 vgl. BMAS 2020, S. 24 f.
10 vgl. Lott 2019, S. 5
11 vgl. Bloom et al. 2014; Brenke 2016; Madsen 2003
12 vgl. Simsa 2021, S. 11 f.

Die Betriebe können so ihre Attraktivität durch das Angebot von Homeoffice steigern, was zu einer erhöhten Anbindung an den Arbeitgeber führt. Besonders im Hinblick auf den Fachkräftemangel ist dies ein wichtiger Aspekt, um Mitarbeitende überregional und ortsunabhängig zu rekrutieren. In den vergangenen Jahren wurde dieses Angebot vor allem von Führungskräften genutzt. Für die Talentrekrutierung ist es aber von besonderer Bedeutung, Homeoffice auch für junge Fachkräfte und Berufseinsteiger*innen zur Verfügung zu stellen, um die Flexibilität von Betrieben, Unternehmen und Verwaltungen zu gewährleisten und die Anbindung an den Arbeitgeber zu stärken.¹³

Magdeburg und das Homeoffice

Auch in der Stadtverwaltung in Magdeburg gab es mit dem Beginn der Corona-Pandemie einen deutlichen Anstieg der Remote Work. Zu Beginn des Jahres 2020 haben circa 1 % der Mitarbeitenden VPN-Zugänge genutzt, durch die Pandemie kam es zu einer Steigerung auf rund 33 %. Auch bei der Notebookbeschaffung gab es einen deutlichen Anstieg; es wurden über 700 neue Geräte zur Verfügung gestellt. Zudem wird seit März 2021 Zoom zur erleichterten Kommunikation als Videokonferenztool in der Stadtverwaltung genutzt. Dadurch ist es möglich, Meetings virtuell stattfinden zu lassen und Absprachen schnell und niedrigschwellig zu treffen. Durch die Lizenz-Version können datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten und Remote Work ermöglicht werden. Aktuell gibt es 2.026 angemeldete Zoom-Nutzer*innen in der Stadtverwaltung; es haben bereits 7495 Meetings mit insgesamt 1.750.866 Meeting-Minuten stattgefunden (Stand: 16.06.2021).

Weitere Auswirkungen des Homeoffice

Darüber hinaus hat das Arbeiten von zu Hause auch positive Auswirkungen auf die Umwelt. Durch das Wegfallen der Arbeitswege können pro Jahr zwischen 1,6 (bei einem zusätzlichem Homeoffice-Tag pro Woche) und 3,2 Millionen Tonnen CO₂ (bei zwei Homeoffice-Tagen pro Woche) eingespart werden. Somit könnten zwischen 5 % und 11 % der Emissionen aller Pendelwege wegfallen.¹⁴

Der Ausbau der Infrastrukturen für das Homeoffice könnte auch im Voranschreiten der Digitalisierung helfen - Deutschland belegt Platz 16 von 85 im Digitalisierungsranking (Digital Quality of Life Index 2020) und scheidet in den Kategorien „Digitale Infrastruktur“ (23), „Internet Bezahlbarkeit“ (24) und „Internet Qualität“ (32) insgesamt mittelmäßig ab.

Länder, in denen verstärkt Homeoffice genutzt wird, sind in Sachen Digitalisierung fortgeschritten und schneiden auch im Ranking besser ab (Dänemark liegt auf Platz 1, Schweden auf Platz 2, Frankreich auf Platz 4). Dies verdeutlicht, dass es noch Potentiale im Aufbau der Infrastruktur der Unternehmen in Deutschland gibt.^{15 16}

Ausblick und Fazit

Damit die Vorteile langfristig überwiegen, müssen aus betrieblicher Sicht bestimmte Voraussetzungen gegeben sein. Beispielsweise ist regelmäßige Anwesenheit im Büro oder der Dienststelle für den Austausch mit Kolleg*innen im Betrieb trotz Homeoffice wichtig, was auf eine Empfehlung zu einer alternierenden Form des Homeoffice für die Zukunft hindeutet. Grundlegend für das Gelingen dieser Arbeitsform sind eine gute Selbstorganisation der Arbeitnehmenden, Vertrauen sowie Transparenz. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat dahingehend Gelingensbedingungen formuliert.¹⁷ Dabei sind Vereinbarungen bezüglich der Arbeitszeit von besonderer Wichtigkeit, um die Grenzziehung zwischen Arbeit und Freizeit zu gewährleisten sowie eine Entgrenzung der Arbeit zu verhindern, um die Arbeitnehmenden zu entlasten und zu schützen. Die mentale Gesundheit ist dabei ein wichtiger Aspekt, welcher durch die Pandemie mehr in den Fokus gerückt ist. Arbeitgeber*innen sollten darauf sensibilisiert werden, den Arbeitsschutz auch auf mentaler Ebene zu gewährleisten, damit die Vorteile der Remote Work auf beiden Seiten überwiegen und Homeoffice auch für die Zukunft bestand hat.

Gelingensbedingungen

- Vereinbarungen zwischen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen über Umfang der Arbeit
- Vereinbarung über zeitliche Erreichbarkeit bzw. Nichterreichbarkeit der Beschäftigten sowie die Dokumentation der Arbeitszeiten
- Regelmäßige Anwesenheit im Betrieb, zum Austausch mit Kolleg*innen
- Einrichtung, technische Ausstattung, betriebliche Anbindung und Finanzierung des mobilen oder häuslichen Arbeitsplatzes sowie Datenschutz
- Absprachen, Feedback, Unterstützung

Es stellt sich heraus, dass Homeoffice auch nach der Pandemie weiterhin als innovative Art der Arbeitsorganisation genutzt werden kann und viele Vorteile für die Arbeitnehmenden, Betriebe und die Gesellschaft bringt. Für eine moderne Arbeitsweise und innovative Unternehmen ist Remote Work unumgänglich.

15 Vgl. Statista 2020: „Infografik: Digitalisierung ist eine offene Baustelle in Deutschland | Statista“
16 Für weitere Infos zu Digital-Indices s. Magdeburger Quartalsbericht Nr. 3/2020 S. 11 ff.
17 BMAS 2020, S. 33

Immer mehr Unternehmen bauen daher ihre Infrastrukturen nachhaltig aus, was zu einer Transformation der Arbeitsprozesse über die Corona-Pandemie hinausführen wird. Verschiedene Studien deuten darauf hin, dass dieser Trend auch post Corona bestehen bleibt.¹⁸ Für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Magdeburg hat es in Bezug auf das Homeoffice bereits die erste langfristig verankerte Veränderung gegeben: Es wurde eine neue Dienstvereinbarung zu den sogenannten Brückentagen (z. B. der Tag nach Christi Himmelfahrt) erstellt. An Brückentagen musste zuvor Urlaub genommen oder es mussten Überstunden abgebaut werden. Fortan besteht nun die Möglichkeit, während der Jahreswechsel-Brückentage im Homeoffice zu arbeiten.

Weiterführende Literatur

- Büttner, Lisa; Breitzkreuz, Anna (2020): Arbeiten nach Corona Warum Homeoffice gut fürs Klima ist. Berlin: IZT-Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung GmbH, im Auftrag von Greenpeace Berlin.
- Bruhn, Peter (2020): Homeoffice und mobiles Arbeiten im Team effektiv umsetzen, Praxisratgeber: Remote Work und Heimarbeitsplatz technisch schnell einrichten. Weiterstadt: Springer Vieweg.
- Bonin, Holger et al. (2020): Kurzexpertise Verbreitung und Auswirkungen von mobiler Arbeit und Homeoffice, Berlin: Bundesministerium für Arbeit und Soziales. (BMAS)
- Eurofound (2020), Living, working and COVID-19: First findings – April 2020, Dublin.
- Lott, Yvonne (2019): Weniger Arbeit, mehr Freizeit? Wofür Mütter und Väter flexible Arbeitsarrangements nutzen. REPORT Nr. 47, März 2019. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.
- Möhring, Katja et al. (2020): Die Mannheimer Corona-Studie: Schwerpunktbericht zu Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung. Mannheim. Universität Mannheim.
- Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung (2021): Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten. Gutachten für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Berlin: Geschäftsstelle Dritter Gleichstellungsbericht. Download: www.dritter-gleichstellungsbericht.de/gutachten3gleichstellungsbericht.pdf.
- Simsa, Ruth; Patak, Michael (2021): Leadership & Homeoffice: So gelingt Führung auf Distanz. Wien: Linde Verlag.

18 vgl. Münchner Infostitut 2020; Mannheimer Corona-Studie 2020

13 vgl. BMAS 2020, S. 30
14 Vgl. Büttner 2020, S. 3

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Bevölkerung (Quelle: Einwohnermelderegister)							
Bevölkerungsstand 1)							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)							
dav. männlich	Anzahl	239 368	239 516	239 339	240 460	240 684	240 794
dav. weiblich	Anzahl	118 592	118 647	118 583	119 293	119 417	119 475
dav. Ausländer	Anzahl	120 776	120 869	120 756	121 167	121 267	121 319
dav. männlich	Anzahl	24 403	24 348	23 999	23 978	23 491	23 446
dav. weiblich	Anzahl	14 052	14 031	13 843	13 580	13 637	13 620
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)							
dav. männlich	Anzahl	10 351	10 317	10 135	9 819	9 854	9 826
dav. weiblich	Anzahl	242 940	243 077	242 905	244 005	244 237	244 370
dav. männlich	Anzahl	120 703	120 746	120 672	121 384	121 510	121 573
dav. weiblich	Anzahl	122 237	122 331	122 233	122 621	122 727	122 797
dav. Ausländer	Anzahl	24 518	24 451	24 077	23 488	23 578	23 539
dav. männlich	Anzahl	14 118	14 089	13 897	13 628	13 670	13 670
dav. weiblich	Anzahl	10 400	10 362	10 180	9 860	9 894	9 869
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz							
Eheschließungen	Anzahl	36	31	33	54	48	49
dar. mit Ausländern	Anzahl	6	4	5	8	.	14
Lebendgeborene	Anzahl	192	184	169	184	157	237
dav. männlich	Anzahl	103	86	95	83	84	117
dav. weiblich	Anzahl	89	98	74	101	73	120
dar. Ausländer	Anzahl	35	40	43	37	28	51
dav. männlich	Anzahl	19	20	22	21	13	27
dav. weiblich	Anzahl	16	20	21	16	15	24
Gestorbene	Anzahl	304	288	318	281	224	400
dav. männlich	Anzahl	146	156	163	131	100	206
dav. weiblich	Anzahl	158	132	155	150	124	194
dar. Ausländer	Anzahl	5	5	6	6	.	4
Geborenen (+)/- Gestorbenenüberschuss (-)	Anzahl	-112	-104	-149	-97	-67	-163
Wanderungen-Hauptwohnsitz							
Zugezogene Personen	Anzahl	1 436	1 135	926	744	913	1 084
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	1 007	768	637	391	549	655
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	429	367	289	353	364	429
dar. Ausländer	Anzahl	791	668	502	295	399	466
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	13	10	4	12	31	31
Weggezogene Personen	Anzahl	1386	849	829	875	963	1 084
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	633	476	418	567	639	680
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	753	373	411	308	324	404
dar. Ausländer	Anzahl	723	316	340	408	374	385
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	22	18	13	10	11	24
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	41	278	88	-129	-49	7
Umnütze innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	1 518	1 311	1 206	1 405	1 582	1 778

1) Aufgrund technischer Umstellungen erfolgt keine Fortschreibung des Bevölkerungsbestands durch das Amt für Statistik mehr. Die Bestandszahlen geben den jeweils aktuellen Stand des Melderegisters wieder. Differenzen zwischen Monatssaldo und Bestand des Vormonats sind systembedingt, da mitunter nicht alle Bewegungen erfasst werden.

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Arbeitsmarkt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)							
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats							
dar. Frauen	Personen	11 247	11 507	11 418	10 193	10 683	10 835
Differenz zum Vormonat	Personen	4 760	4 888	4 852	4 134	4 351	4 444
dar. Frauen	Personen	- 260	89	875	- 490	- 152	929
Unter den Arbeitslosen sind:	Personen	- 128	36	343	- 217	- 93	307
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	169	179	174	164	164	167
dar. Frauen	Personen	75	73	69	62	63	63
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	769	835	738	745	776	760
dar. Frauen	Personen	277	310	280	242	254	255
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 090	1 108	1 103	887	921	931
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 386	1 430	1 402	1 096	1 149	1 164
Schwerbehinderte	Personen	408	426	415	366	375	392
dar. Frauen	Personen	158	162	164	125	126	130
Ausländer	Personen	2 557	2 547	2 560	2 338	2 521	2 556
dar. Frauen	Personen	1 226	1 203	1 206	937	993	1 019
Arbeitslosenquote 1)	%	9,0	9,2	9,2	8,2	8,6	8,7
Arbeitslosenquote 2)	%	9,6	9,8	9,7	8,8	9,2	9,3
Arbeitslosenquote - Männer 3)	%	9,7	9,9	9,8	9,1	9,5	9,6
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	8,2	8,4	8,4	7,1	7,5	7,7
Gemeldete Stellen - am Ende des Berichtsmonats 5)	Personen	2 980	2 899	2 870	2 925	2 954	2 838 R
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach SGB II							
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	14 291 4)	14 249 R	14 116 R	15 154 R	15 050 R	15 031 R
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Personen	18 216 4)	18 134 R	17 958 R	19 388 R	19 240 R	19 237 R
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Personen	5 910 4)	5 913 R	5 856 R	6 736 R	6 749 R	6 743 R
Langzeitarbeitslose nach SGB II und SGB III	Personen	4 260	4 181	4 025	2 994	3 040	3 065
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	37,9	36,3	35,3	29,4	28,5	28,3
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen 124 458 (ab Mai 2019), 124 777 (ab Mai 2020)							
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 116 456 (ab Mai 2019), 117 352 (ab Mai 2020)							
3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen							
4) vorläufige Werte 5) ungefördernde gemeldete Arbeitsstellen							
Gewerbeentwicklung							
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	138	109	119	115	146	155
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	128	104	112	98	132	132
Übernahmen	Anzahl	10	5	7	17	14	23
Von den Gewerbebeanmeldungen entfallen auf:							
Industrie	Anzahl	-	1	-	3	1	-
Handwerk	Anzahl	19	14	15	14	14	18
Handel	Anzahl	46	36	32	38	44	55
Sonstige	Anzahl	73	58	72	60	87	82
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	141	134	159	132	141	174
dav. Industrie	Anzahl	1	1	3	-	3	-
Handwerk	Anzahl	21	23	17	13	18	21
Handel	Anzahl	47	31	37	38	45	51
Sonstige	Anzahl	72	79	102	81	75	102
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf							
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	-	2	-	8	14	15
Gesellschafteraustritt	Anzahl	1	6	1	1	5	-
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	5	-	4	4	4	4

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Bau- und Wohnungswesen							
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsänderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreier Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)							
Anträge gesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	-
dav. Neubau Mehr- u. Einfamiliengebäude	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Geschäfts- u. Bürohäuser	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u. ä.	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsänderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreier Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)							
Genehmigungen gesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	-
dav. Neubau Mehr- u. Einfamiliengebäude	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Geschäfts- u. Bürohäuser	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u. ä.	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	-	-	-	-	-	-
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats							
2) ohne Werbung und Stellplätze							
3) Fehlmeldung aufgrund Softwareumstellung							
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz							
Wohngeldempfänger (zum Datum des Zahlungsempfängs)							
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	Haushalte EUR	2 274 485 188	2 183 448 011	2 329 403 551	2 102 382 518	2 012 346 672	1 974 389 951
1) zum 01.01.2020 trat eine neue Wohngeldreform in Kraft							
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz							
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (ohne Schuldnerberatung)	Fälle	474	473	483	503	511	480
Leistungsempfänger	Personen	606	600	605	619	625	582
entspricht Gesamtpersonenzahl							
Grundsicherung nach SGB XII	Fälle	2184	2159	2174	2210	2200	2172
Leistungsempfänger	Personen	2409	2382	2394	2435	2423	2394
entspricht Gesamtpersonenzahl							
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	Fälle	515	505	542	726	736	761
Leistungsempfänger	Personen	800	778	823	1035	1038	1074
entspricht Gesamtpersonenzahl							

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co.KG (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG)							
Stromversorgung Einspeisung in das Stadtnetz darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1) davon: konventionelle Energieträger 1) erneuerbare Energien: davon: Wasserkraft Windkraft Photovoltaik Deponiegas Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzendöl als Biomasse)	MWh	84 872 36 426 26 898 9 528 0,249 2 848,805 3 677,870	79 714 29 080 22 657 6 423 0,409 2 144,806 1 246,630	86 077 31 635 25 585 6 050 0,150 2 185,650 588,980 10,470	83 988 37 367 27 393 9 974 0,900 3 242,670 3 936,510 35,150	82 114 40 896 30 584 10 312 0,610 5 905,030 1 441,720 37,440	87 694 38 880 30 991 7 890 - 3 890,630 817,000 18,490
Erdgasversorgung Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	3 001,310	3 031,350	3 264,870	2 759,190	2 926,904	3 163,557
Wärmeversorgung Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothersee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothersee	MWh	200 943	245 354	268 078	187 109	192 353	224 904
Trinkwasserversorgung Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	cbm /Tag	46 587 1 052 347 140	56 781 922 454 136	62 289 942 101 125	44 751 988 769 130	44 486 903 971 127	53 642 957 965 126
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohlberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (Quelle: Einwohnermelderegister)							
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)							
Hausmüll	Mg	4 341	3 389	3 665	4 116	3 601	4 093
Spermmüll	Mg	638	326	391	583	578	412
Bioabfall	Mg	1 152	500	878	912	636	902
Straßenkehricht	Mg	366	127	124	164	182	172
Wertstoffverfassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)							
Pappe / Papier / Karton	t	1 255,05	918,03	1 069,95	1 116,91	1 007,99	1 204,94
darunter Verkaufsverpackungen	t	414,17	302,95	353,08	368,59	332,64	397,63
Allglas	t	360,67	278,96	371,60	314,01	302,02	455,90
Leichtverpackungen	t	804,22	601,36	728,98	693,77	590,19	766,80
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG)							
Fahrzeugbestand im Durchschnitt							
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	95	95	95	87	87	87
- Beiwagen	Anzahl	13	13	13	13	13	13
darunter stillgelegt	Anzahl	-	-	-	-	-	-
darunter stillgelegt	Anzahl	61	61	62	62 (15)	61	61
Omnibusse	Anzahl	-	-	-	-	-	-
darunter Fernreisebusse	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Nutz-Wagen-Kilometer	km	514 745	329 505	413 237	461 287	463 961	480 420
Straßenbahnen - Triebwagen	km	86 195	38 511	54 583	69 239	66 411	63 379
- Beiwagen	km	308 589	205 688	254 327	304 139	292 690	306 622
Omnibusse	km	3 275 825	3 110 757	3 135 447	4 288 277 p	4 151 815 p	4 164 278 p
Beförderte Personen	Personen	105 672	111 098	101 143	138 332 p	143 166 p	134 332 p
je Tag	Personen	3,60	5,42	4,34	5,14 p	5,04 p	4,90 p
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen						

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Weisse Flotte (Fahrgastschifffahrt und Fahren)							
Fahrgastschiffe der Weissen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)							
Fahrten:							
Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	-	-	-	6	-	-
Charterverkehr	Anzahl	-	-	-	2	-	-
beförderte Personen:	Personen	-	-	-	93	-	-
Charterverkehr	Personen	-	-	-	140	-	-
Linien- und Pendelverkehr	km	-	-	-	74	-	-
Charterverkehr	km	-	-	-	20	-	-
gefahrene Strecke:	km	-	-	-	-	-	-
Fähre Buckau und Gierfähre Westerröben:	Personen	-	-	-	-	-	-
beförderte Personen:	Personen	-	-	-	-	-	-
Seit dem 28.05.2020 erfoligten erneut Schifffahrten! Im Dezember 2020 wurde der Betrieb vollständig eingestellt.							
Seit dem 28.05.2020 erfoligten erneut Schifffahrten! Im Dezember 2020 wurde der Betrieb vollständig eingestellt.							
Umschlagleistungen im Hafengelände							
(Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)							
Gesamtumschlag	t	346 909	176 596	242 885	266 256	294 379	232 768
davon: Umschlag aus Schiff	t	138 674	70 187	101 410	108 783	105 508	86 963
Umschlag in Schiff	t	155 681	84 338	122 626	145 243	174 323	131 066
Umschlag Schiff/Schiff	t	3 327	-	-	562	-	754
Landumschlag	t	49 227	22 071	18 849	11 668	14 548	13 985
Leistungen der Hafenbahn	t	116 352	91 414	79 444	111 075	85 188	92 964
Kraftfahrzeugbestand							
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	128 301	128 031	127 944	126 696	126 615	126 488
auf 100 Einwohner	Anzahl	53,6	53,5	53,5	52,7	52,6	52,5
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	110 684	110 582	110 575	109 762	109 688	109 688
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	10 798	10 747	10 696	10 478	10 429	10 374
Kraftomnibusse	Anzahl	70	70	71	74	75	74
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	560	547	543	540	538	540
Motorräder	Anzahl	6 189	6 085	6 059	5 895	5 811	5 792
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	758	555	431	681	674	640
Außerdem Anhänger	Anzahl	11 925	11 870	11 843	11 613	11 590	11 579
Erteilung von Führerscheinen							
Führerscheine / Aushandlungen	Anzahl	576	245	252	417	630	544
dav. Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	203	42	40	181	262	217
dav. weibliche Personen	Anzahl	60	10	14	65	94	79
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	38	5	6	34	53	24
Fahrlernerlaubnisse	Anzahl	11	6	5	9	14	15
Internationale Führerscheine	Anzahl	-	-	-	-	2	-
	Anzahl	13	14	7	53	72	88
Einsätze im Rettungsdienst							
insgesamt	Anzahl	4 881	4 252	4 447	4 526	4 552	5 043
dav. Notarzteinsatzfahrzeuge	Anzahl	684	605	673	692	693	754
Rettungswagen	Anzahl	2 798	2 461	2 639	2 742	2 734	3 110
Krankentransportwagen	Anzahl	1 392	1 176	1 132	1 082	1 120	1 164
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	7	10	3	10	5	15

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeirevier Magdeburg)							
Unfälle insgesamt	Anzahl	557	527	463	594 R	600 R	667 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	144	135	119	158 R	179 R	188 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	479	484	411	518 R	547 R	598 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	78	39	52	75 R	52 R	69 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	60	39	33	65 R	47 R	57 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	6	4	6	11	8	8
dabei verletzte Personen	Personen	67	45	35	70 R	53 R	70 R
dar. Kinder	Personen	5	1	3	4	4	4
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	-	1	-	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt	Anzahl	853	798	680	916 R	934 R	1 081 R
Personenkraftwagen	Anzahl	83	97	77	86 R	81 R	63 R
Motorräder	Anzahl	2	3	2	6	1	-
Mopeds	Anzahl	3	5	3	5	3	1 R
Radfahrer	Anzahl	37	16	20	33 R	27	35
dar. Kinder	Anzahl	1	1	1	3 R	- R	2 R
Straßenbahnen	Anzahl	9	8	6	12	10 R	15
Fußgänger	Anzahl	11	11	12	12	13	11
dar. Kinder	Personen	-	-	1	2	4	3
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)							
Feuerwehr							
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	269	298	253	343	362 R	384
dav. Brandeinsätze	Anzahl	42	24	40	49	26 R	68
dar. Großfeuer	Anzahl	-	-	-	-	1	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	145	156	126	202	233	218
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	50	31	71	104	124 R	115
sonstige	Anzahl	95	125	55	98	109 R	103
blinde Alarme	Anzahl	82	118	87	92	103 R	98
dar. bewilligte Alarmierungen	Anzahl	1	5	6	3	2	3 R
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	24	27	25	39	39	42
Krankenhäuser							
Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.	Anzahl	1 018	1 001	980	1 085	1 085	1 080
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	23 934	20 970	21 460	22 794	25 611	25 053
Belegungstage	%	75,9	74,8	70,6	67,8	81,4	74,9
Bettenauslastungsgrad	Anzahl	3 530	3 074	2 928	3 321	3 740	3 645
Fälle	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Klinikum Magdeburg gGmbH	Anzahl	742	742	742	760	760	760
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	15 043	11 874	11 715	15 753	18 148	18 757
Belegungstage	%	65,4	55,2	50,9	66,9	82,3	79,6
Bettenauslastungsgrad	Anzahl	2 279	1 633	1 632	2 336	2 621	2 725
Fälle	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Pflegersche Stiftungen	Anzahl	268	268	268	-	-	268
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	4 021	4 464	3 383	5 526	5 692	5 954
Belegungstage	%	48,4	59,5	40,7	66,5	73,2	71,7
Bettenauslastungsgrad	Anzahl	687	697	562	815	823	872
Fälle	Anzahl	-	-	-	-	-	-

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Konzerthalle, Gesellschaftshaus, Puppentheater							
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"							
Plätze	Anzahl	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)
Veranstaltungen	Anzahl	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)
Besuche	Personen	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)
Platzausnutzung 1)	%	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)	- 3)
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"							
Plätze	Anzahl	- 4)	- 4)	- 4)	143 4)	159	115
Veranstaltungen	Anzahl	- 4)	- 4)	- 4)	1 4)	3	2
Besuche	Personen	- 4)	- 4)	- 4)	126 4)	709	193
Platzausnutzung 1)	%	- 4)	- 4)	- 4)	88,1 4)	85,7	83,9
Gesellschaftshaus "Gartensaal"							
Plätze	Anzahl	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	153	148
Vorstellungen	Anzahl	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	5	3
Besuche	Personen	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	477	348
Platzausnutzung 1)	%	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	62,4	78,4
Puppentheater der Stadt Magdeburg 2)							
Vorstellungen	Anzahl	28 4)	25 4)	19 4)	35 4)	71	58
Besuche	Personen	1 187 4)	1 424 4)	161 4)	2 388 4)	4 297	2 609
1) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität							
2) Einschließlich den einzelnen Spielstätten, der Jugendkunstschule und den Gastspielen sowie weitere Außer-Haus-Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten							
3) Winterpause (kein Heizbetrieb von November bis April)							
4) 2020: Schließung auf Grund von SARS-Cov2 ab 18.03. / 2021: nur digitale Angebote							
Tourist-Information Magdeburg (TIM)							
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland	Anzahl	-	-	-	39	71	145
Führungen insgesamt	Personen	-	-	-	576	960	1 422
Teilnehmende insgesamt							
Stadtarchiv							
Benutzer	Personen	836	626	436	285	508	828
benutzte Archivalien	Stück	932	541	484	320	725	725
Stadtbibliothek Magdeburg							
Besucher	Anzahl	9 717	5 350	5 614	24 420	24 988	24 230
Bestand	Anzahl	342 722	343 565	342 941	343 532	344 611	346 672
darunter Onleihe	Anzahl	44 513	44 779	43 376	43 401	43 196	43 144
Entlehnungen	Anzahl	42 810	31 465	17 675	63 593	94 223	96 561
darunter Onleihe	Anzahl	8 898	8 879	8 299	8 025	6 814	6 595
Besuche in Magdeburger Museen							
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	1 033	-	-	615	3 392	6 812
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	92	-	-	483	1 461	2 694
Lukaskirche	Personen	-	-	-	257	799	667
Technikmuseum	Personen	-	-	-	343	1 325	638
Domuseum "Ottomanum"	Personen	250	-	-	451	1 541	1 689
1) geschlossen							
Literaturhaus e. V.							
Besuche	Personen	405	-	15	136	795	466
Ausstellungen	Anzahl	4	-	4	4	4	4
Sonderveranstaltungen	Anzahl	6	-	1	7	27	14
1) Online-Veranstaltungen							
Städtische Volkshochschule							
Lehrkräfte	Anzahl	79	93	74	227	235	177
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 856	1 323	1 277	1 219	2 707	1 828
Teilnehmer	Personen	453	579	710	2 605	2 777	2 252
Lehrer	Personen	42	39	46	111	104	98

Merkmal	Maß- einheit	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	März 2020	Februar 2020	Januar 2020
Zoologischer Garten Magdeburg GmbH							
Zufritte (Besuchszahl gesamt)	Personen	26 354	17 211	9 979	8 997	11 091	11 866
Gruzon-Gewächshäuser							
Besuche	Personen	- 1)	- 1)	- 1)	1 849	5 659	4 701
1) wegen Baumaßnahmen geschlossen							
Kommunale Bäder							
Besuche in den 4 kommunalen Hallenbädern	Personen	- 1)	- 1)	641	24 214	51 896	57 964
Besuche in den 4, den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	-	-	-	1 423	3 675	4 329
Freibäder	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Besuche	Personen	-	-	-	-	-	-
Strandbäder	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Besuche insgesamt	Personen	-	-	-	-	-	-
Besuche von Barleber See	Personen	-	-	-	-	-	-
Neustädter See	Personen	-	-	-	-	-	-
1) Schließzeit der Bäder aufgrund der Corona-Pandemie seit 14.03.2020 für den Publikumsverkehr (ausgenommen Vereinssport)							
Witterungsverhältnisse							
Quelle: deutscher Wetterdienst, https://opendata.dwd.de/							
Lufttemperatur	C°	5,8	1,3	1,3	6,1	6,4	4,6
Monatsmittel	C°	24,4	19,8	11,5	17,8	17,6	14,1
absolutes Maximum	Tag	31	24	21	18	16	15
absolutes Minimum	Datum	-4,4	-17,6	-11,2	-5,5	0,4	-5,3
Niederschläge	Datum	20	14	31	30	08	02
Monatsmenge	mm	18,2	54,3	40,6	29,5	78,3	22,1
höchste Tagesmenge	mm	3,5	12,8	12,2	7,3	11,3	5,1
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	15	13	19	15	22	16
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	74,2	84,8	87,2	66,5	76,2	83,1
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	125,8	92,4	28,3	182,8	62,9	64,9
Frosttage (Tagesminimum unter 0° C)	Anzahl	0	13	18	10	0	11
Sommerfeste (Tagesmaximum mindestens 25° C)	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Seit 01.04.2020 besteht eine neue Datengrundlage. Bei Vergleichswerten kann es dabei zu geringfügigen Abweichungen der Messwerte im Vergleich zu bisher veröffentlichten Quartalsberichtsdaten kommen.							
Schadstoffkonzentration in der Luft							
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, Messstation Magdeburg / West - Stadtfeld - Hans-							
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	4,2	-	-	1,2	1,2	1,2
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	18,0	5,3	3,1	1,8	0,7	5,1
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	-	25,0	18,0	15,0	12,0	20,0
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	-	-	-	-	-	-
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	51,0	35,0	31,0	56,0	55,0	35,0
Feinstaub PM 10 - Monatsmittelwert	µg / cbm	18,0	22,0	12,0	14,0	9,1	17,0
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm							
1) Kenngröße kleiner als die Nachweiskenngröße des Gerätes, deshalb lt. Definition gleich der halben Nachweiskenngröße gesetzt.							
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren behandelt:							
Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor
Januar	1,25	April	1,38	Juli	1,45	Oktober	1,32
Februar	1,25	Mai	1,45	August	1,45	November	1,25
März	1,32	Juni	1,45	September	1,38	Dezember	1,25
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.musachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.							

Merkmal	Maß- einheit	Dezember 2020	November 2020	Oktober 2020	Dezember 2019	November 2019	Oktober 2019
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe							
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)							
Erfafte Betriebe	Anzahl	36	36	36	37	37	37
Beschäftigte	Personen	5 579	5 628	5 712	6 499	6 462	6 496
Gesamtumsatz	1000 EUR	121 724	101 183	99 403	141 305	96 651	104 280
dar. Ausland	1000 EUR	69 644	47 801	46 902	85 842	32 307	44 519
Eurozone	1000 EUR	23 717	34 430	34 302	26 965	22 021	29 028
Nicht-Eurozone	1000 EUR	45 928	13 370	12 600	58 878	10 286	15 491
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	639	769	766	692	866	868
Bruttoentgelte	1000 EUR	24 940	21 107	17 858	19 685	23 538	20 393
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten							
Baugewerbe							
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)							
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau							
erfaßte Betriebe	Anzahl	36	36	36	33	33	33
tätige Personen	Personen	2 127	2 147	2 148	2 052	2 071	2 090
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	180	254	257	157	236	244
Bruttoentgeltsomme	1000 EUR	6 736	7 878	7 001	6 355	7 927	7 071
Gesamtumsatz	1000 EUR	41 642	33 115	36 449	23 678	32 101	28 356
Auftragsingang	1000 EUR	22 184	17 641	47 454	18 201	22 375	14 248
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe							
erfaßte Betriebe	Anzahl	39	39	39	36	36	36
tätige Personen	Personen	1 531	1 516	1 446	1 467	1 498	1 451
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	497	498	478	469	492	499
Bruttoentgeltsomme	1000 EUR	13 981	13 209	12 711	13 592	13 072	12 298
Gesamtumsatz	1000 EUR	69 489	57 004	57 875	57 864	58 522	54 626
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.							
Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping*							
(Betriebe mit 10 und mehr Schlafgelegenheiten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)							
Betriebe insgesamt	Anzahl	51	51	51	51	51	51
darunter geöffnete	Anzahl	46	49	50	50	50	50
Schlafgelegenheiten insgesamt 1) 2)	Anzahl	6 091	6 100	6 100	5 739	5 746	5 723
darunter angebotene 1)	Anzahl	5 031	5 124	5 998	4 922	4 929	4 903
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1)	%	10,3	12,9	26,6	42,6	44,0	44,0
Ankünfte insgesamt	Anzahl	6 195	8 813	25 330	35 867	37 865	36 994
darunter Auslands Gäste	Anzahl	480	549	1 342	2 706	3 842	3 239
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	14 598	18 682	49 433	64 661	66 167	66 837
darunter Auslands Gäste	Anzahl	1 887	1 327	3 324	6 647	9 969	7 751
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	2,4	2,1	2,0	1,8	1,7	1,8
darunter Auslands Gäste	Tage	3,9	2,4	2,5	2,5	2,6	2,4
* vorläufige Ergebnisse, außer Dezember, hier endgültige Ergebnisse							
1) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.							
2) maximales Angebot an Schlafgelegenheiten in den letzten 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)							

Merkmal	Maß- einheit	Stand am 30.09.2020	Stand am 30.06.2020	Stand am 31.03.2020	Stand am 30.09.2019	Stand am 30.06.2019	Stand am 31.03.2019
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort							
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)							
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1)							
Veränderung zum vorherigen Quartal - absolut -	Personen	109 442	108 002	108 976	109 899	108 684	108 422
Veränderung zum vorherigen Quartal - relativ -	%	1 440	- 974	- 496	1 215	262	- 875
Veränderung zum Vorjahr - absolut -	Personen	1 3	- 0,9	- 0,5	1,1	0,2	- 0,8
Veränderung zum Vorjahr - relativ -	%	- 457	- 682	554	- 127	- 251	- 196
Männer	%	- 0,4	- 0,6	0,5	- 0,1	- 0,2	- 0,2
Frauen	Personen	51 482	50 803	51 242	51 781	51 149	50 745
Deutsche	Personen	57 960	57 199	57 734	58 118	57 535	57 677
Ausländer	Personen	103 360	102 090	103 011	103 972	108 684	102 945
Teilzeitbeschäftigte	Personen	6 050	5 880	5 933	1 997	5 723	5 442
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Personen	73 513	72 493	72 968	73 767	73 042	72 953
Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	Personen	35 929	35 509	36 008	36 132	35 642	35 469
Produzierendes Gewerbe	Personen	46	51	45	40	43	41
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Personen	17 118	17 200	17 151	17 306	16 962	16 813
Verarbeitendes Gewerbe	Personen	8 484	8 667	8 624	8 701	8 541	8 569
Baugewerbe	Personen	6 335	6 244	6 216	6 235	6 034	5 873
Dienstleistungsbereiche	Personen	92 278	90 751	91 780	92 553	91 679	91 588
Handel, Verkehr, Lagerei und Gastgewerbe	Personen	20 826	20 353	20 853	20 942	20 686	20 693
Information und Kommunikation	Personen	3 726	3 645	3 659	3 566	3 527	3 476
Finanz- u. Versicherungsdienstleistung	Personen	2 577	2 430	2 420	2 401	2 363	2 357
Grundstücks-, Wohnungswesen	Personen	1 786	1 771	1 766	1 760	1 753	1 743
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.;	Personen	20 581	20 673	21 215	21 996	22 001	21 988
sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	Personen	37 753	36 904	36 863	36 809	36 313	36 252
Off. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.;	Personen	5 029	4 975	5 004	5 078	5 036	5 059
Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.							
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.;							
Priv. Haushalte; Exterr. Org.							
1) einschließlich Fälle ohne Angaben zur wirtschaftlichen Gliederung							

Merkmal	Maß- einheit	I. Quartal 2021	IV. Quartal 2020	III. Quartal 2020	I. Quartal 2020	IV. Quartal 2019	III. Quartal 2019
Kommunalfinanzen							
Einzahlungen gesamt	1000 €	206 857	245 753	161 140	163 752	241 314	181 221
darunter:							
Steuereinnahmen (netto)	1000 €	34 619	86 157	50 729	35 017	80 107	50 946
davon:							
Grundsteuer A und B	1000 €	7 523	7 557	8 806	7 840	7 718	8 650
Gewerbesteuer (brutto)	1000 €	26 424	27 577	21 718	25 780	23 498	21 412
Gewerbesteuerumlage	1000 €		3 376	1 409		3 323	2 377
Gewerbesteuer (netto)	1000 €	26 424	24 201	20 309	25 780	20 175	19 035
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1000 €		38 502	15 344		39 104	16 039
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1000 €		15 292	5 534	477	12 477	6 113
Sonstige Steuern	1000 €	673	605	735	920	633	1 109
darunter:							
Hundesteuer	1000 €	295	184	514	223	172	570
Zweitwohnsitzsteuer	1000 €	230	49	53	233	16	61
Vergütungssteuer	1000 €	148	372	169	464	445	477
Auszahlungen gesamt	1000 €	201 320	249 919	219 877	196 599	204 283	213 614
darunter:							
Baumaßnahmen	1000 €	29 599	82 693	57 530	26 736	39 918	45 930
Soziale Leistungen	1000 €	48 813	52 650	52 391	49 895	44 855	53 889
darunter:							
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	1000 €	13 078	13 935	12 101	13 412	3 952	14 594
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	1000 €	15 372	17 719	18 552	14 577	16 142	15 470
Leistungsbeteiligung bei Leist. für Unterkunft und Heizung (§22 SGB II)	1000 €	13 550	14 310	14 875	14 558	14 601	15 134
Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende	1000 €	200	159	248		275	275
Schulden							
Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums	1000 €	169 143	117 158	120 277	126 671	109 168	82 146
Schulden je Einwohner	Euro/Einwohner	707	489	503	527	453	342

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung. Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend
0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;
R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> E-mail: statistik@magdeburg.de

